

# Fertigstellungsanzeige Zähleranforderung Wasser



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

- Neubau
  Altbau
  Zusammenlegung
  Anlagentrennung
  Stilllegung

**Abnahmestelle**

**Adresse Hauseigentümer**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)**

**Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)**

- Einfamilienhaus  
 Mehrfamilienhaus Stockwerk \_\_\_\_\_  
 Wohnheiten \_\_\_\_\_ Stück  
 Nicht-Wohngebäude

- Wohnungswasserzähler als Verrechnungszähler  
 ja  nein  
 Anzahl Wohnungen \_\_\_\_\_

**Verteilung**

**eingebaut**

	ja	nein
Schrägventil nach DIN 3502	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserbügel (so nah wie möglich im Bereich der HAE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Längenausgleichsstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schrägventil mit Entleerung und integrierten, prüfbar Rückflussverhinderer (KFR-Ventil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alternativ separater, prüfbarer Rückflussverhinderer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional Feinfilter (Montage in Mehrfamilienhäuser nach Absprache SW-BB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ggf. Druckminderer (Angabe durch SW-BB auf Anmeldeformular)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Montagehöhe mindestens 600mm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Schachtzähler**

Steigeisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wasserzähler**

**Größe**

Zählergröße Qn = oder Q3=	
Wasserbügel Länge (mm)	

**Aktuelle Zählersnummer:** \_\_\_\_\_

Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt.

Terminwunsch: \_\_\_\_\_ Rückruf unter Telefon: \_\_\_\_\_

Termine sind erst nach telefonischer Bestätigung durch die SWBB gültig.

Die Anlage wurde nach DIN 1988, EN 1717 und den AVBWasserV erstellt.

Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen.

Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988 durchgeführt und dokumentiert.

Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, EN 1717 gebaut, geprüft und angemeldet.

Die Zählersetzung erfolgt nur im Beisein des ausführenden Installationsunternehmens, welches die Installation in Betrieb nimmt.

Grundlage für die Inbetriebnahme ist die AVBWasserV und die technischen Netzanschlussbedingungen der SWBB.

Die SWBB übernimmt durch das Zählersetzen keine Haftung für die Anlage.

**Verantwortliche**

**Fachkraft:** \_\_\_\_\_ Name, Anschrift

eingetragen:  SWBB  sonstiger Netzbetreiber

Name in Blockschrift \_\_\_\_\_

Ausweisnummer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Antragsteller \_\_\_\_\_

Datum, Stempel + Unterschrift verantwortliche Fachkraft \_\_\_\_\_

SWBB GmbH:  Der Wasserzähler Qn \_\_\_\_\_ kann montiert werden.

Bemerkungen: \_\_\_\_\_